

SICHTSCHUTZTÜR „SYSTEM“

Diese Anleitung bezieht sich auf die WPC-Tür unseres „System“ Sichtschutzzaunes. Als Beispiel dient eine Linkstür mit 2,7 m langen Pfosten.
Auf Wunsch kann eine Rechtstür durch spiegelverkehrte Installation montiert werden.

Pflege und Instandhaltung

Wasser: Gerade bei neuen Paneelen treten bei der Verdunstung von Regenwasser gerne Flecken auf. Das ist ein zeitlich begrenztes Phänomen und verschwindet in der Regel nach 1–2 Monaten von selbst. Man kann diese auch mit einem Edelstahlschwamm bearbeiten. Wasserflecken sind kein Reklamationsgrund.

Reinigen Sie die Paneele mit warmem Wasser, bei Bedarf mit ein wenig Spülmittel und feste Anhaftungen mit einer Kunststoffbürste. Verfärbungen durch Öle, Alkohol oder

Zigaretten so gut es geht mit einem Edelstahlschwamm behutsam entfernen, indem Sie in Bürstungsrichtung ein wenig von der Oberfläche abtragen. Die dadurch entstehenden helleren Flecken sollten sich mit der Zeit wieder angleichen.

Entsorgung: Das WPC Material kann wie normaler Baumischabfall entsorgt werden.

Entflammbarkeit: Unser WPC wurde nach EN ISO 9239-1 und 11925-2 getestet und als schwer entflammbar eingestuft (Dfl-S1).

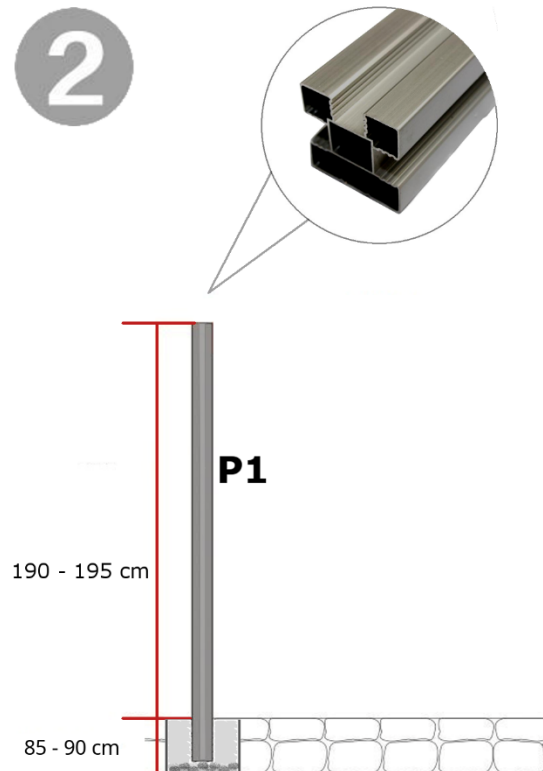
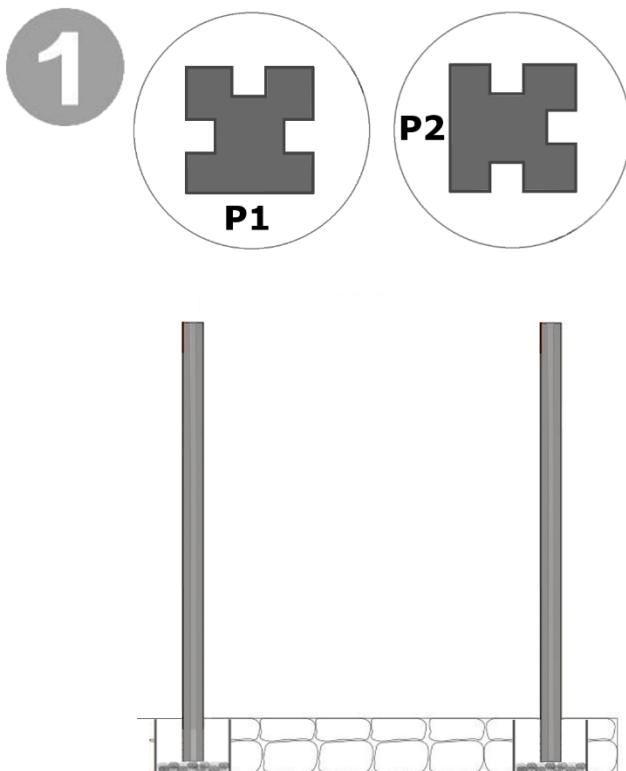
HINWEIS: Bitte verwenden Sie keine kreide- oder lösemittelhaltigen Reiniger! Diese dringen in den Kunststoff ein und bewirken eine Verfärbung des WPC-Profiles. Ebenfalls raten wir von einem Hochdruckreiniger ab.

Gewährleistungsbedingungen

beziehen sich ausschließlich auf herstellungsbedingte Mängel der gelieferten Ware. Sie erhalten von WPC-Profi (be-exclusiv GmbH) den gesetzlichen Gewährleistungsanspruch von zwei Jahren. Darüber hinaus erhalten Sie vom Hersteller der WPC-Produkte 10 Jahre Garantie auf Schädlingsbefall, Zersetzung, Splitterung und Brüche. Verblassung der Farben, Farbunterschiede zwischen verschiedenen Chargen, aber auch innerhalb einer Charge, können durch den hohen Anteil an Holz vorkommen und sind nicht Bestandteil der Gewährleistung. Dauerhafte Sonneneinstrahlung kann zudem die Farbe der Paneele beeinträchtigen, so dass leichte Unterschiede zwischen Schatten- und Sonnenflächen entstehen. Ansprüche für Waren, die trotz erkennbarer Mängel verarbeitet und eingebaut wurden, können leider nicht anerkannt werden.

Bei unsachgemäßer Verwendung oder fehlerhaftem Einbau und Verstoß gegen Verarbeitungsregeln erlischt der Gewährleistungsanspruch. Im Schadenfall werden mangelhafte Elemente durch einwandfreie Ware ersetzt. Kosten für Einbau, angefallene Transport- und Fahrtkosten, Ausfallzeiten und Lohnkosten sind nicht Bestandteil der Garantieleistungen. Unser WPC ist nicht kratzfest! Durch den hohen Holzanteil ist das Material weicher und anfälliger für Kratzer und Schrammen. Durch den geringeren Kunststoffanteil wirkt das Material jedoch natürlicher, hält höheren Temperaturschwankungen stand und bricht oder reißt im Winter nicht ständig. Dadurch ersparen Sie sich nach dem Winter das jährliche Auswechseln von gebrochenem Material.

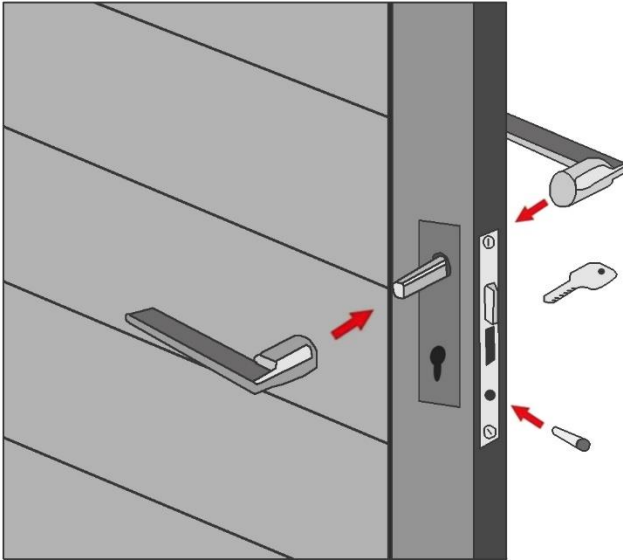
Bei WPC Produkten handelt es sich um Artikel für die Gartengestaltung. Die WPC- und Aluminiumteile können kleine Kratzer in der Oberfläche aufweisen. Diese Kratzer auf Aluminium und WPC sind typische Merkmale und gehören damit zum normalen Erscheinungsbild. Sie sind kein Reklamationsgrund.



- **Beschlapppfosten/verstärkter Pfosten (P1)** mit der flachen Seite nach vorne zum Zapfen ausrichten
- **Anschlagpfosten (P2)** mit der flachen Seite nach innen ausrichten [Montage (P2) erfolgt unter Punkt 8]

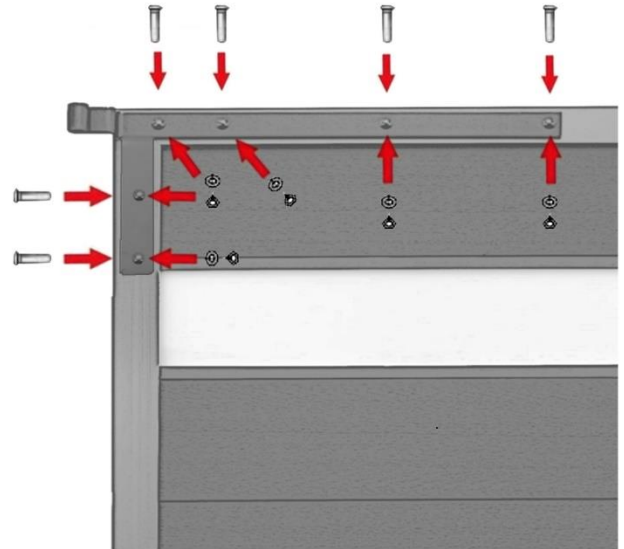
- Passendes **Fundament** 35 x 35 x ~90 cm (B x L x H) ausheben
- Grube mit einer Schicht (ca. 10 cm) **grobem Kies** füllen und verdichten (Drainageschicht)
- **Pfosten** mit einer Wasserwaage ausrichten und einbetonieren.
- **Achtung:** Beton 24h - 48h Stunden aushärten lassen!

3



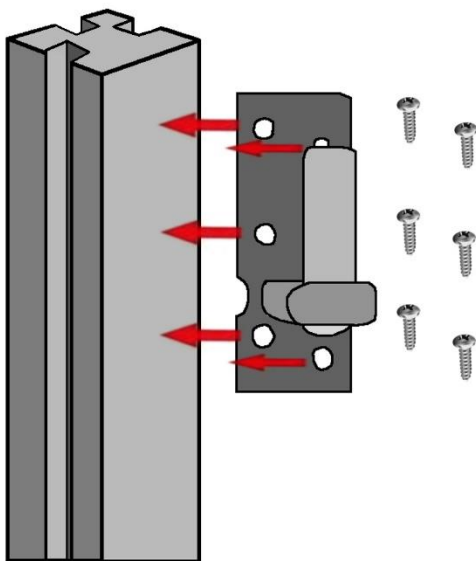
- **Türgriffbolzen** ggf. auf passendes Maß um ca. 5 mm kürzen
- **Türgarnitur** montieren (Hülse mit einem Hammer vorsichtig einklopfen)

4



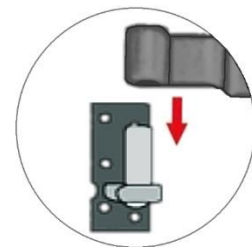
- **Beschlag** oben und unten mit den dazugehörigen **Schrauben**, **Unterlegscheiben** und **Muttern** an der Tür befestigen.

5



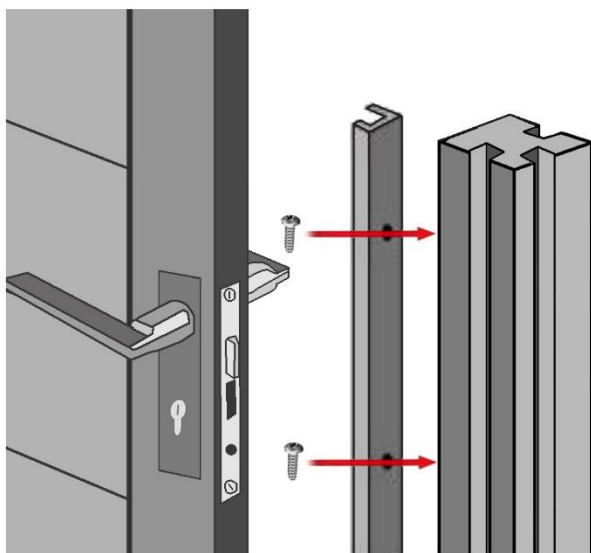
- **Türangel** mittig an die flache Seite des Beschlagpfosten (**P1**) montieren.
- **Achtung:** Vorbohren!

6



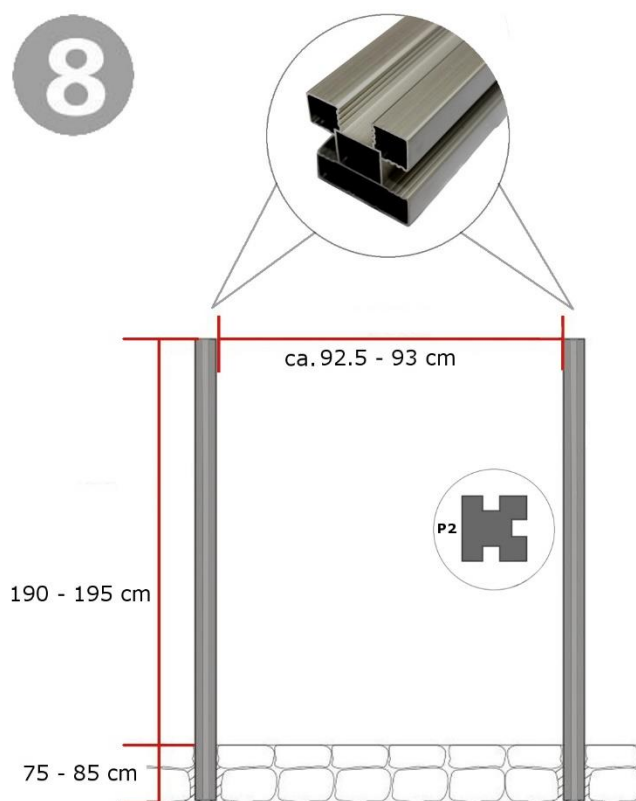
- **Tür** mit den **Beschlägen** in die **Angeln** einhängen

7



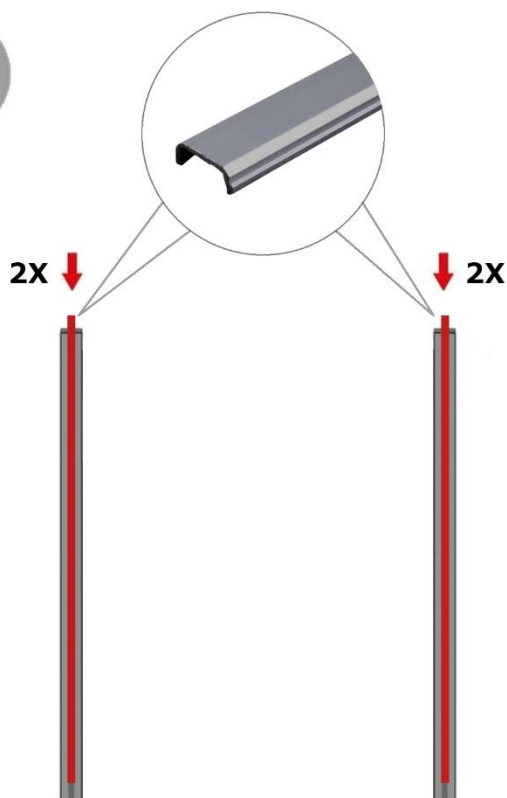
- **Anschlagschiene** an die flache Seite des Anschlagpfosten (**P2**) montieren
- **Achtung:** Vorbohren!

8



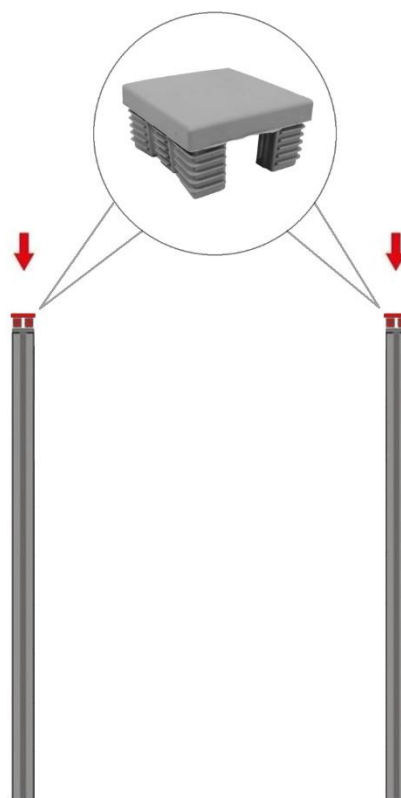
- **Anschlagpfosten (P2)** anhand der eingehängten Tür (nicht im Bild) ausrichten [ca. 92.5 - 93 cm Abstand zwischen den Pfosten]
- **Anschlagpfosten (P2)** in passendes Fundament einbetonieren

9



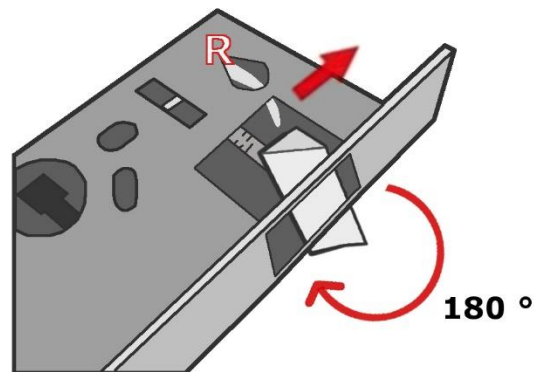
- Vier Aluminium **Pfostenblenden** in die sichtbaren Nuten der Pfosten einsetzen und ggf. kürzen.

10



- **Pfostenkappen** oben auf die Pfosten setzen.
- **Fertig**

Information Türschloss



- Das **Türschloss** ist sowohl für links als auch für rechts anschlagende Türen geeignet.
- Um das Schloss an Ihre Tür anzupassen, muss die **Falle** darin umgedreht werden.
- **Riegel (R)** nach oben schieben. Dadurch lässt sich die Falle ins Schloss drücken.
- Nun kann die **Falle** um 180° gedreht und der **Riegel (R)** wieder in die ursprüngliche Position versetzt werden.